Presseinformation

16. Januar 2012

Theater, Tanz, Operette, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „American Diner" bis „Ein ganz gewöhnlicher Jude"

Morgen, Dienstag, 17. Jänner, setzt das Stadttheater Mödling seine Vorstellungen der Uraufführung „American Diner. Die Ballade vom traurigen Burger" fort; Beginn ist um 19.30 Uhr. Gespielt wird das „transatlantische Dinnerspektakel" in der Regie von Bruno Max weiters vom 19. bis 21. Jänner, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, http://www.stadttheatermoedling.at/ und http://www.theaterzumfuerchten.at/.

Am Mittwoch, 18. Jänner, lesen ab 19 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg im Rahmen des Literaturprogramms zur Ausstellung „Schönheit und Vergänglichkeit" Elisabeth R. Hager und Fabian Faltin. Während sich Faltin dem Thema Schönheit und Vergänglichkeit auf essayistische Weise kritisch nähert, hat Hager einen Brief an den Museumsdirektor Prof. Karlheinz Essl aus der Sicht einer Mitarbeiterin der Aufsicht verfasst. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Ebenfalls am Mittwoch, 18. Jänner, ist im Festspielhaus St. Pölten die Bühne Baden mit der Operette „Eine Nacht in Venedig" von Johann Strauß zu Gast (Regie: Alexandra Frankmann, musikalische Leitung: László Gyükér). Am Samstag, 21. Jänner, tanzt die Frankfurter Compagnie Kidd Pivot der kanadischen Choreografin Crystal Pite „The Tempest Replica", ein Tanzstück um Rache und Vergebung, Realität und Imagination, das Motive aus William Shakespeares „Der Sturm (The Tempest)" aufgreift. Um 18.30 Uhr beginnt in der Box ein Einführungsgespräch, im Anschluss an die Vorstellung folgt ein Künstlergespräch im Café Publik. Vorstellungsbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

In der „babü" in Wolkersdorf startet am Mittwoch, 18. Jänner, der Vorpremierenreigen von Gery Seidls neuem Kabarettprogramm „Gratuliere" (Regie: Thomas Mraz). Am Donnerstag, 19. Jänner, gibt es eine Zusatzvorstellung; Beginn ist jeweils um 20.30 (nähere Informationen und Karten in der „babü" unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und http://www.babue.com/). Weitere Vorpremieren gibt es am Freitag, 20. Jänner, ab 20 Uhr im Strasshofer Kellertheater (02287/200-97 und http://www.allinone-entertainment.at/) sowie am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Jänner, jeweils ab 20 Uhr im Kellertheater Wilheringerhof in Klosterneuburg (02243/44 43 51).

Kabarett bietet am Donnerstag, 19. Jänner, auch der Plenkersaal in Waidhofen an der

Ybbs, wo Gernot Kulis ab 20 Uhr seine „Kulisionen" präsentiert. Nähere Informationen und Karten beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255, e-mail tourismus@waidhofen.at und http://www.klangraum.waidhofen.at/.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, wird am Donnerstag, 19. Jänner, mit „Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche" von Willy Russel einer der größten Erfolge der Herbstsaison wieder aufgenommen (Regie: Ewald Polacek); Beginn ist um 20 Uhr. Folgetermine: 22. Jänner ab 17 Uhr sowie 24. Jänner ab 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Donnerstag, 19., und Freitag, 20. Jänner, Alexander Goebel mit seinem Comedy- und Konzertprogramm „Gute Gefühle" zu Gast; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten liest der Regisseur und Schauspieler Hans Hollmann am Freitag, 20. Jänner, ab 19.30 Uhr aus „Die letzten Tage der Menschheit", dem großen Werk von Karl Kraus über den Untergang der Donaumonarchie, die Unmenschlichkeit des Krieges und die Verlogenheit der Massenkultur. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

Ebenfalls am Freitag, 20. Jänner, wird auf Einladung der Waldviertel Akademie ab 19 Uhr in der Schlosstaverne Greillenstein das Thema „Abwanderung - (K)ein Schicksal?" diskutiert. In einer Podiumsdiskussion werden dabei Betroffene und Experten über Strategien und Überlegungen sprechen, die der drohenden und faktischen Abwanderung entgegenwirken sollen. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, e-mail waldviertel.akademie@wvnet.at und http://www.waldviertelakademie.at/.

Im Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf steht ab Samstag, 21. Jänner, die Wiederaufnahme der Politsatire „Fräulein Braun" des deutschen Autors Ulrich Hub auf dem Spielplan; Beginn ist um 20 Uhr. Gezeigt wird das 1995 am Thalia Theater Hamburg uraufgeführte Stück „aus dem kurzen Leben der Eva Braun" in der Inszenierung von Christian Pfeiffer weiters am 27. und 28. Jänner sowie 3. und 18. Februar jeweils ab 20 Uhr bzw. am 19. Februar ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail tww@gmx.at und http://www.tww.at/.

Schließlich präsentiert das Lenautheater in Stockerau am Sonntag, 22. Jänner, ab 17 Uhr im Belvedereschlössl von Stockerau „Ein ganz gewöhnlicher Jude" von Charles Lewinsky. In der Regie von Erhard Pauer thematisiert das Stück das Spannungsfeld zwischen altem

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Antisemitismus und neuer politischer Korrektheit im Nachkriegsdeutschland. Nähere Informationen und Karten unter 0699/13 39 00 01, e-mail karten@lenautheater.at und http://www.lenautheater.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at